Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

Anno dni ꝟ. CC. lxxxiiii. in die beati
Georij martyris presentibus hijs testibus: Dno
Ortolfo de Schaltaren Alramo dno comi
te. Dietrico de Prunne Arnolfo de Pruns
dorf. Oliuio nepote Gozzonis quoddam cum
i Chrems Rodlino notario Chrem. ci
tatis. Wagnanno subvineis Hemrz
do gartener. et alijs qm plurimis.

Item litta Friderici cog. nomito Swantz sup insula ma i Chremsa
sita uicta uillaque wagrayn de qm Bow
la abbas ad grangiam mam in Chrems
apt ligna et pascua zpauit. Hanc insulam do
mus ma ab anno dni ꝟ. Ducentesimo
sexagesimo iusto emptionis titulo nosse
sedisse.

Privilegium Friderici Swantz sup eadem Insula.

Ich Friedreich der Swantz und mein Hausfrowe Elspet tun chunt
allen den di disen priefe an sehent horent
oder lesent daz wir und alle unser Er
ben an dem werd der da leit pei d Shvt
den di hiren von Zwetel von unsern vodn
vor sehzich tareil habent dehain Sele
recht weder mit wald in den wed noch
dehain ander Recht mehr enhaben noh
dar auf gehen dar vber ob offen wir
daz an uns gezogen wird e malu von
den leuten di da gesezzen sint In dem
dorfe datz wagrayn daz si mit vreier
wade Recht hieten In den vor gnanten
wede als si gahen daz sag wir pei un
sern trewen daz wir des mehr geden
chen noch wizzen da si pei unsern vo
dern oder h nach dehain recht zu dem
werd gehabt haben oder noch haben daz
disev red furbaz stet und unverchert
beleibe dar vber gib ich Friedrich minen
herren von Zwetel disen priefe zeane
urchunde versigelt mit minem Insigel.
diser sache gezeuge sind di h Gotfrid
auf dem Marchte datz Chrems her En
gelprecht her Pilgrim Leupolt Ortlieb
von Leubs walchun Pcholt Bartholo
meus und ander pider le leut den disev
red wol chunt ist. Ditz dinch ist geschi
hen ze chrems ist nach Christs ge purd
vb Dreuzehen hundert iar dar nach in
dem dritten iar.

Albern

Item litta De una Magerta i Weizze
Hamrich miles de Smida sup eo qd ipse
de Magerta sua in weizzen albern nob
i festo sci Michaelis teneat xxxvis de
narios deseruire.

Litta Hamrici militis de Smida sup eadem Curia.

Ich Hamreich von Smida tun chunt
allen den di disen brief an sehent od
horent lesen bedev di nu lebent oder
her nach chuntftich sint daz ich den
hof den ich wider mein swester Chune
gunt gechawfet han um siben und
zwantzich phunt wienn phenning mit
dem allem recht und si in und ir wirt
mein geswei dem got genad h Ortolf
von Churchpch gehabt hat von meinn
herren von zwetel und mit dem selben
dinst daz er in da von gedint hat des
sint zwen und dreizzich phenning pri
chrechtes daz schol ich in auch dienen
und mein nach chunft der hof leit daz
dem weizzem albern den selben hof han
ich auf enphangen von meinn herren
dem Abt Eber von zwetel und von der
Samnung mit so getanen gelobt. daz
mein herre der Apt und di Samnunge
i Jares frist von den nachsten Ostern
den cht ich der an dem hof ist von den
herren von Schomibch enden schullen
si ire dan chaft not ist daz auet daz
si den chreich mit par noch mit minne niht
geenden mugen oder di vor genanten
hren von Schonberch wellen in gewalt
tun daz schol mir mein hire der Apt
und di Samnunge chunt tun e daz
si dan si grozzeren schaden an ander
ir got daz dem wizzen albern enphe
gen so schol ich von dem hof und von
allem dem recht daz ich dar an empha
gen und gechawfet han willichleiche

gechawfet